



Heuberg (Inn)

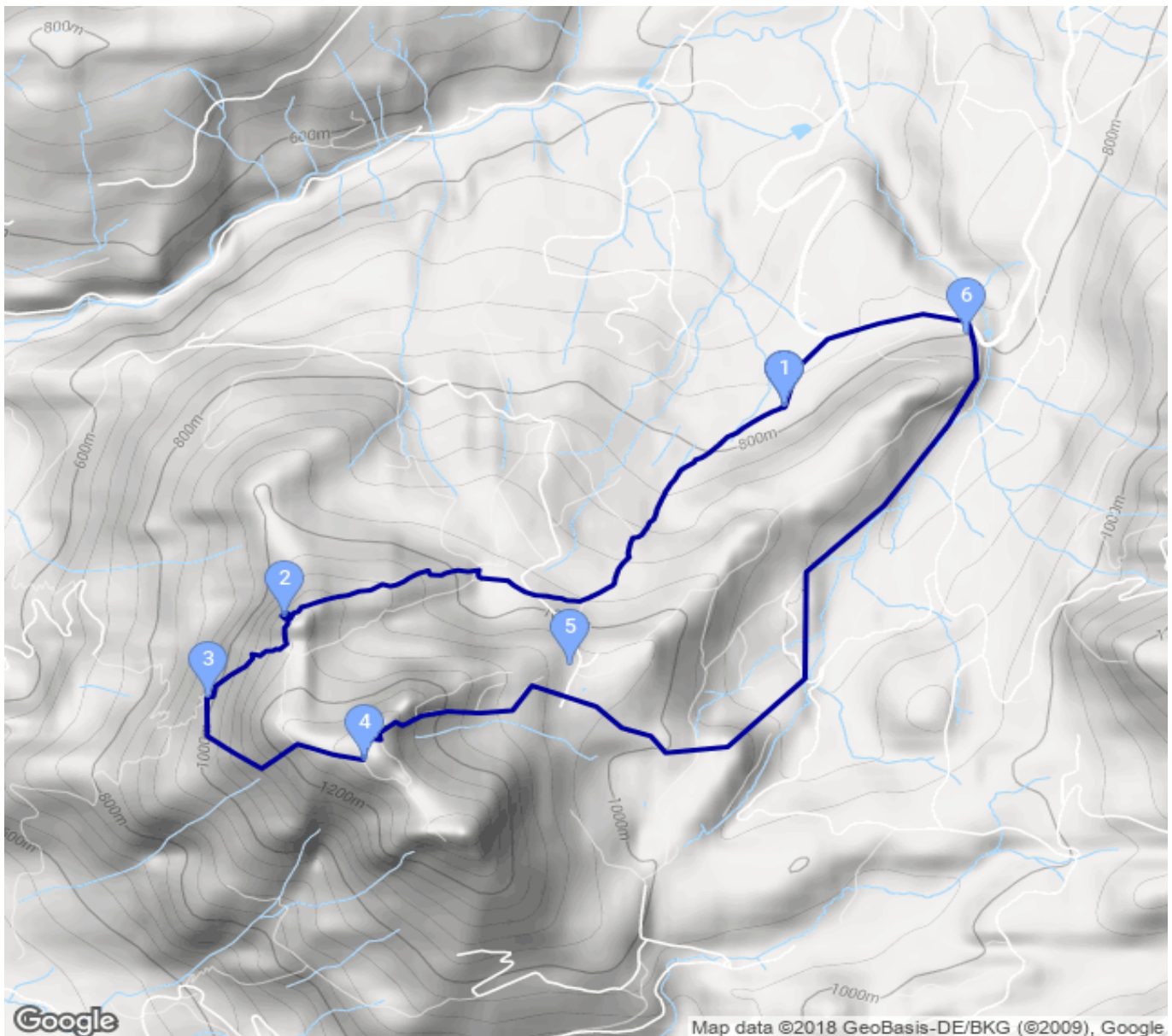
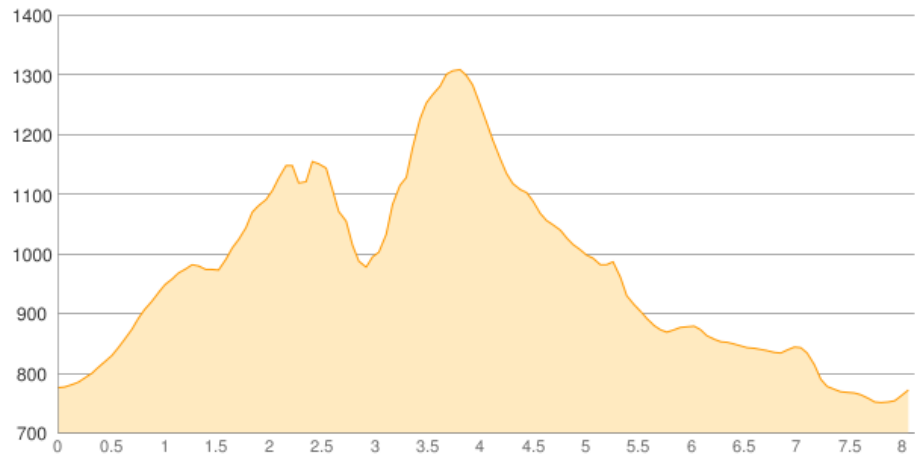
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T4**
Länge: **8.12 km**
gegangen Sa. 14.04.2018

Gehzeit: **06:00 Stunden**
Aufstieg: **825 Hm**
Abstieg: **825 Hm**

POIs in der Route:

1. Waldparkplatz Schweibern 776 m
2. Kindelwand 1228 m
3. Bichler Alm 1020 m
4. Heuberg (Inn) 1338 m
5. Deindlalm 1050 m
6. Duftbräu 797 m
7. Waldparkplatz Schweibern 776 m

Höhenprofil





Heuberg (Inn)

Beschreibung

Beim Parkplatz den Weg in südwestlicher Richtung einschlagen, nach ca. einer halben Stunde wird ein ausgebauter Fahrweg erreicht. (Diesen Weg kann man auch abkürzen) Es ist die Forststraße, welche von Nußdorf herauf führt. Hier geradeaus (!) weiter - nach einigen Minuten öffnet sich eine sonnige Lichtung. Vor sich sieht man rechts hinten bereits die Spitze der Kindlwand. Auf der rechten Seite der Lichtung steht eine kleine Jagdhütte. Direkt hinter dieser (also zum Hang hinauf, nicht geradeaus dem Weg folgen!) beginnt der kaum erkennbare Steig durch hohes Gras und Gebüsch. Nach einigen Minuten wendet sich der Steig nach links und man steigt, immer auf dem Kamm, bis zum felsigen Fuß der Kindlwand. (Sollte man den Weg übersehen, kann man auch später sehr leicht weglos durch den Wald nach oben steigen) Auf die Kindlwand: Direkt unterhalb der Kindlwand führt eine wenige Meter hohe Verschneidung zu einem Loch hinauf. Dieses ist von unten nicht erkennbar. (Aber erst das zweite Loch) Durch dieses hindurch gehen und auf der anderen Seite links in fünf Minuten zum Gipfel (UIAA I). Zu Kundl und Backofen: Von der Kindlwand wieder hinab über den Einstieg. Dem ursprünglichen Steig weiter folgen, bis man wenigen Minuten eine kleine Kreuzung erreicht. Hier rechts hinunter (links ginge es direkt zum Grasgipfel). Der Steig verläuft einige Zeit nach unten, bis man nach ca. 15 Minuten die Bichleralm (privat - keine Einkehr) erreicht. Ab hier sieht man bereits deutlich die beiden Felsbrocken vor sich. Ein schlecht begehbarer und kaum erkennbarer Steig verläuft, nun wieder nach oben, zum Fuß der Kundl. Diese rechts unten umgehen und an ihrer Ostseite steil über Waldboden hinauf bis zur Stelle, wo man sich zwischen Kundl und Backofen befindet. Dort kann man über eine ca. drei Meter hohe Kletterstelle (UIAA I) einen schönen, kleinen Platz erreichen, der sich für eine Pause hervorragend eignet. Mit etwas Glück kann man hier Kletterer beim Besteigen der Kundl beobachten, deren Gipfel direkt vor dem Beobachter steht. zum Grasgipfel: Weiter hinauf an der Ostseite des Backofens (dieser ist nur ab UIAA III begehbar!), weglos über eine großes Wiesen- und Felsstück ca. 30 Minuten hinauf, bis man auf den Steig zum Grasgipfel trifft. Hier rechts einbiegen. Den Grasgipfel mit seinem schönen kreuz sieht man nach ca. 15 Minuten. Wasserwand: Wer noch eine weitere kleine Klettereinlage nicht scheut, steigt in 15 Minuten hinauf zum Gipfel der Wasserwand (UIAA1). Der Steig beginnt an dem Sattel, wo der Bergsteig wieder zu den Almen hinabführt. Vor dem Abstieg links wenden. Er ist durch Drahtseile gesichert. Die Felsen des kurzen Klettersteigs sind durch die vielen Begehungen sehr glatt. Für Bergsteiger unschwierig; Ungeübten ist große Vorsicht geraten. Siehe Bild links (anklicken). Die Aussicht von oben ins Voralpenland ist allerdings hervorragend. Zu den Heubergalmen: Der o. g. Steig führt in ca. 30 Minuten hinunter, über Almwiesen, zu den Heubergalmen. Zurück zum Parkplatz: Ab den Heubergalmen die Forststraße in 15 Minuten bis zu der Kreuzung, die man (siehe oben) auf dem Weg zur Kindlwand, kurz vor der Lichtung, überquert hat. Hier rechts abbiegen und in ca. 30 Minuten zum Waldparkplatz. Alternativ kann man einen kleinen Weg über die Langerseiten folgen und dann oberhalb des Parkplatzes querwald ein. Oder bei den Daffneralmen den Alternativweg verfehlen und in südöstlicher Richtung gehen. Im Wald macht der Weg dann einen scharfen Knick nach links in eine alte Bachrinne. Rechts geht ein alter Holzrückweg. Dort geht man nun geradeaus in den Wald, und steigt über einen leichten Buckel (laut Karte auf 1005m) durch einen sehr steilen Bergwald hinab bis man auf eine Forststraße trifft. Dem Wegweiser zum Duft(bräu) folgen. Nach einiger Zeit kommt man an einer Almwiese vorbei, sowie zu einem Bierlehrpfad. Vom Duftbräu kann man in kurzer Zeit an der Straße zum Parkplatz laufen.

Persönliche Anmerkungen

Nach Schneeschmelze berühmte Krokusblüte, die Legende von Kundl und Backofen, der Steinpenis zwischen Kundl und Backofen, Bierlehrpfad, Wasserfälle